

**Verbesserung der Chancen von Frauen  
in Ausbildung und Beruf**

**Teil C: Anhang (Tabellen und Schaubilder)**

## Verzeichnis der Tabellen

- Tabelle 1** Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 65 Jahren bezogen auf die gleichaltrige Wohnbevölkerung (Erwerbsquoten) nach Gebietsstand und Geschlecht in den Jahren 1970, 1980 und 1990 bis 1998
- Tabelle 2** Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahrgang in den alten Ländern nach Schulart und Geschlecht in den Jahren 1980, 1986, 1990, und 1996 bis 1998
- Tabelle 3** Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahrgang in den neuen Ländern nach Schulart und Geschlecht in den Jahren 1992 und 1996 bis 1997
- Tabelle 4** Schüler insgesamt und Klassenwiederholer im Schuljahr 1998/1999 in den allgemeinbildenden Schulen nach Schulart und Geschlecht (absolut und in %)
- Tabelle 5** Durchschnittsnoten der Studienberechtigten 1994 und 1996 nach Schulart, Art der Hochschulreife und Geschlecht
- Tabelle 6** Schüler in Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln und zum Realschulabschluß führen, nach Fachrichtungen in den Jahren 1991 bis 1998
- Tabelle 7** Die 14 am häufigsten gewählten Leistungsfächer an allgemeinbildenden Schulen 1980, 1986, 1990, 1994 und 1996 nach Geschlecht (in %)
- Tabelle 8** Anteil der weiblichen Auszubildenden nach Ausbildungsbereichen in den alten und neuen Ländern von 1992 bis 1998 (in %)
- Tabelle 9** Die zehn am stärksten besetzten Berufe für männliche und weibliche Auszubildende im Jahr 1998 (absolut und in %)
- Tabelle 10** Schüler in Fachschulen nach Berufsbereichen in den Jahren 1991 bis 1998
- Tabelle 11** Frauenanteil an den deutschen Studienanfängern in den Studienjahren 1991 - 1996 und 1998 in den alten Ländern nach Hochschulart und Fächergruppe
- Tabelle 12** Frauenanteil an den deutschen Studienanfängern in den Studienjahren 1991 - 1996 und 1998 in den neuen Ländern nach Hochschulart und Fächergruppe
- Tabelle 13** Brutto-Studierquote ein halbes Jahr nach Schulabgang - Studienberechtigte 1990 bis 1996 nach Geschlecht in den alten und neuen Ländern (in %)
- Tabelle 14** Verwirklichung des Ausbildungswunsches - deutsche Studienanfänger der Wintersemester 1986/87 bis 1998/99 nach Art der Hochschule, Art der Hochschulreife und Geschlecht (in %)
- Tabelle 15** Verwirklichung des Studienfachwunsches und Gründe für die Nichtverwirklichung - deutsche Studienanfängerinnen und Studienanfänger der Wintersemester 1989/90, 1996/97 und 1998/99 nach Fächergruppen des gewünschten Studienfachs und Geschlecht

## Verzeichnis der Schaubilder

- Schaubild 1** Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquote von Frauen in den alten und neuen Ländern 1991 und 1998 in %
- Schaubild 2** Frauenanteil an den Schulentlassenen aus den allgemeinbildenden Schulen nach Abschlußart in den Jahren 1986, 1990, 1992 und 1996
- Schaubild 3** Frauenanteil in den Fachgymnasien in der 13. Klassenstufe 1980, 1985, 1990 und 1998 nach Fachrichtung in Prozent und in absoluten Zahlen
- Schaubild 4** Frauenanteil in den Fachoberschulen in der 12. Klassenstufe 1980, 1985, 1990, 1996 und 1998 nach Fachrichtung in Prozent und in absoluten Zahlen
- Schaubild 5** Motive für das bei Schulabgang gewünschte Studium der Studienberechtigten 1994 aus den alten und neuen Ländern nach Geschlecht
- Schaubild 6** Motive für das bei Schulabgang gewünschte Studium der Studienberechtigten 1994 Frauen und Männer in den alten und den neuen Ländern
- Schaubild 7** Motive für das bei Schulabgang gewünschte Studium der Studienberechtigten Frauen und Männer in den Jahren 1980 und 1994 in den alten Ländern

**Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 65 Jahren bezogen auf die gleichaltrige Wohnbevölkerung (Erwerbsquoten) nach Gebietsstand und Geschlecht in den Jahren 1970, 1980 und 1990/91 bis 1998 (in %)**

Jahr	Alte Länder		Neue Länder		Bundesgebiet insgesamt	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
1970 <sup>1)</sup>	88,2	46,2	-	-	-	-
1980	84,4	50,2	-	-	-	-
1990	82,7	58,5	-	-	-	-
1991	82,2	58,4	86,0	77,2	82,9	62,1
1992	82,2	59,5	80,8	74,8	82,0	62,5
1993	81,9	59,6	78,6	73,3	81,3	62,3
1994	81,8	60,0	79,2	73,8	81,3	62,7
1995	81,3	59,9	79,2	73,9	81,0	62,6
1996	80,5	59,7	79,3	73,3	80,3	62,3
1997	80,5	60,3	79,7	73,6	80,3	62,8
1998	80,2	60,5	80,2	73,5	80,2	63,0

<sup>1)</sup> Revidierte Hochrechnung auf der Basis der VZ 1970.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

**Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahrgang in den alten Ländern <sup>1)</sup>**  
**nach Schulart und Geschlecht in den Jahren 1980, 1986, 1990 und 1996 bis 1998**

(absolut und in %)

Geschlecht / Jahr	Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte Gesamtschulen <sup>2)</sup>		insgesamt <sup>3)</sup>
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
<b>weiblich</b>									
1980	181.745	37,2	150.374	30,8	137.153	28,1	19.250	3,9	488.522
1986	110.986	34,6	101.567	31,7	91.920	28,7	15.863	5,0	320.336
1990	91.568	30,9	91.016	30,7	94.768	31,9	19.369	6,5	296.721
1996	93.330	26,9	106.374	30,6	115.308	33,2	32.524	9,4	347.536
1997	90.414	26,5	104.916	30,8	111.822	32,8	33.608	9,9	340.760
1998	88.565	25,8	106.608	31,1	113.550	33,1	34.050	9,9	342.773
<b>männlich</b>									
1980	220.213	43,6	130.083	25,8	133.881	26,5	20.606	4,1	504.783
1986	137.691	41,2	89.999	26,9	88.665	26,5	18.152	5,4	334.507
1990	114.662	37,2	82.711	26,8	89.294	29,0	21.422	7,0	308.089
1996	123.153	34,3	99.784	27,8	99.938	27,8	36.428	10,1	359.303
1997	119.331	33,7	99.705	28,2	98.248	27,8	36.620	10,3	353.904
1998	117.386	33,1	101.513	28,7	98.297	27,8	36.937	10,4	354.133
<b>insgesamt</b>									
1980	401.958	40,5	280.457	28,2	271.034	27,3	39.856	4,0	993.305
1986	248.677	38,0	191.566	29,3	180.585	27,6	34.015	5,2	654.843
1990	206.230	34,1	173.727	28,7	184.062	30,4	40.791	6,7	604.810
1996	216.483	30,6	206.158	29,2	215.246	30,5	68.952	9,8	706.839
1997	209.745	30,2	204.621	29,5	210.070	30,2	70.228	10,1	694.664
1998	205.951	29,6	208.121	29,9	211.847	30,4	70.987	10,2	696.906

<sup>1)</sup> Einschließlich Berlin.

<sup>2)</sup> Einschließlich Freie Waldorfschulen.

<sup>3)</sup> Ohne die Schülerzahlen der Schularten mit mehreren Bildungsgängen (in Hamburg, Niedersachsen, Rheinland - Pfalz und Saarland)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 1, Allgemeinbildende Schulen, verschiedene Jahrgänge.

**Schülerinnen und Schüler im 8. Schuljahrgang in den neuen Ländern <sup>1)</sup>  
nach Schulart und Geschlecht in den Jahren 1992 und 1996 bis 1998**

(absolut und in %)

Geschlecht / Jahr	Hauptschulen		Realschulen		Schulen mit mehreren Bildungsg.		Gymnasien		Integrierte Gesamtsch. <sup>2)</sup>		insgesamt  Anzahl
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)
<b>weiblich</b>											
<b>1992</b>	2.454	2,6	16.033	17,3	28.039	30,2	36.360	39,1	10.035	10,8	92.921
<b>1996</b>	2.846	3,0	17.332	18,4	26.630	28,3	37.632	39,9	9.801	10,4	94.241
<b>1997</b>	2.743	3,0	18.040	19,5	27.703	29,9	34.161	36,9	10.031	10,8	92.678
<b>1998</b>	2.423	2,6	18.212	19,5	28.579	30,6	34.302	36,7	9.880	10,6	93.396
<b>männlich</b>											
<b>1992</b>	4.840	5,1	17.188	18,1	36.161	38,1	24.340	25,7	12.295	13,0	94.824
<b>1996</b>	4.910	5,1	18.748	19,5	33.034	34,3	26.942	28,0	12.589	13,1	96.223
<b>1997</b>	4.967	5,3	18.952	20,0	33.046	34,9	25.526	27,0	12.098	12,8	94.589
<b>1998</b>	4.344	4,6	19.734	20,9	32.689	34,6	25.664	27,2	12.027	12,7	94.458
<b>insgesamt</b>											
<b>1992</b>	7.294	3,9	33.221	17,7	64.200	34,2	60.700	32,3	22.330	11,9	187.745
<b>1996</b>	7.756	4,1	36.080	18,9	59.664	31,3	64.574	33,9	22.390	11,8	190.464
<b>1997</b>	7.773	4,1	36.992	19,7	60.749	32,4	59.687	31,9	22.129	11,8	187.330
<b>1998</b>	6.767	3,6	37.946	20,2	61.268	32,6	59.966	31,9	21.958	11,7	187.905

<sup>1)</sup> Ohne Berlin (Ost).

<sup>2)</sup> Einschließlich Freie Waldorfschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 1, Allgemeinbildende Schulen, verschiedene Jahrgänge.

**Tabelle 3**

**Schüler insgesamt und Klassenwiederholer im Schuljahr 1998/1999 in den  
allgemeinbildenden Schulen nach Schulart und Geschlecht (absolut und in %)**

Schulart	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1998/1999			darunter Klassenwiederholerinnen und -wiederholer					
	weiblich	männlich	insgesamt	weiblich		männlich		insgesamt	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
<b>Grundschulen</b>	1.763.455	1.838.545	3.602.000	27.729	1,6	37.447	2,0	65.176	1,8
<b>Schulartenunab. OS</b>	200.473	209.307	409.780	1.669	0,8	3.145	1,5	4.814	1,2
<b>Hauptschulen</b>	482.434	615.544	1.097.978	15.221	3,2	27.840	4,5	43.061	3,9
<b>Schularten mit mehreren Bildungsgängen</b>	179.576	206.268	385.844	4.390	2,4	8.814	4,3	13.204	3,4
<b>Realschulen</b>	635.636	611.999	1.247.635	30.384	4,8	38.764	6,3	69.148	5,5
<b>Gymnasien</b>	1.208.719	1.014.679	2.223.398	29.212	2,4	37.690	3,7	66.902	3,0
<b>Insgesamt</b>	4.470.293	4.496.342	8.966.635	108.605	2,4	153.700	3,4	262.305	2,9

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 1, Allgemeinbildende Schulen, Schuljahr 1998/99.

**Tabelle 5**

mü/excel/riefers/TAB1-22neu/Tab 5

**Durchschnittsnoten der Studienberechtigten 1994 und 1996  
nach Schulart, Art der Hochschulreife und Geschlecht**

Schulart / Art der Hochschulreife	Geschlecht	Bundesgebiet insgesamt		davon...			
				alte Länder		neue Länder	
		1994	1996	1994	1996	1994	1996
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
<b>Gymnasien</b>	männlich	2,36	2,34	2,42	2,38	2,10	2,19
	weiblich	2,37	2,34	2,41	2,39	2,15	2,18
<b>Gesamtschulen</b>	männlich	2,57	2,58	2,61	2,69	2,03	2,12
	weiblich	2,56	2,51	2,61	2,63	2,10	2,15
<b>Abendgymnasien</b>	männlich	2,36	2,37	2,39	2,54	2,04	2,02
	weiblich	2,45	2,35	2,44	2,35	2,56	2,34
<b>Fachgymnasien</b>	männlich	2,42	2,36	2,47	2,40	2,19	2,17
	weiblich	2,46	2,47	2,50	2,47	2,22	2,44
<b>Kollegs</b>	männlich	2,46	2,51	2,50	2,73	1,70	2,02
	weiblich	2,46	2,33	2,49	2,51	1,92	2,00
<b>Fachoberschulen</b>	männlich	2,49	2,54	2,55	2,56	1,97	2,36
	weiblich	2,58	2,53	2,63	2,59	2,04	2,11
<b>Sonstige berufliche Schulen</b>	männlich	2,53	2,62	2,56	2,64	2,13	<sup>1)</sup>
	weiblich	2,56	2,59	2,57	2,61	2,42	<sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>	männlich	2,40	2,42	2,46	2,46	2,09	2,19
	weiblich	2,45	2,39	2,49	2,45	2,15	2,19
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>	männlich	2,36	2,35	2,42	2,40	2,10	2,16
	weiblich	2,39	2,35	2,42	2,41	2,16	2,18
<b>Fachhochschulreife</b>	männlich	2,54	2,60	2,59	2,62	2,02	2,36
	weiblich	2,59	2,58	2,63	2,61	2,07	2,27

<sup>1)</sup> Keine Angaben wegen zu kleiner Gruppengröße.

Quelle: HIS-Studienberechtigtenuntersuchung.

**Tabelle 6:**

**Schüler insgesamt und weibliche Schüler in Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln und zum Realschulabschluß führen, nach Fachrichtungen in den Jahren 1991 bis 1998 (absolut und in %)**

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 2, Berufliche Schulen, verschiedene Jahrgangsstufe.

Fachrichtung	1991			1992			1993			1994		
	Schüler insg.	darunter weiblich		Schüler insg.	darunter weiblich		Schüler insg.	darunter weiblich		Schüler insg.	darunter weiblich	
		absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)
Wirtschaft und Verwaltung	41.015	25.033	61,0	40.902	24.224	59,2	40.668	23.940	58,9	41.647	23.980	57,6
Technik	11.121	704	6,3	10.801	696	6,4	10.981	645	5,9	11.289	619	5,5
Chemie, Naturwissenschaften	35	6	17,1	41	14	34,1	21	8	38,1	15	5	33,3
Gestaltung, Farbtechnik u. Raumgestaltung	238	173	72,7	208	120	57,7	143	83	58,0	150	105	70,0
Gesundheit und Körperpflege	3.630	3.301	90,9	4.171	3.741	89,7	4.966	4.453	89,7	5.771	5.050	87,5
Ernährung und Hauswirtschaft	4.662	4.103	88,0	4.130	3.618	87,6	4.464	3.926	87,9	5.398	4.681	86,7
Agrar-, Landwirtschaft	192	54	28,1	182	61	33,5	144	51	35,4	140	28	20,0
Sozialwirtschaft, -pflege, Erziehung	5.174	4.682	90,5	5.032	4.496	89,3	6.163	5.478	88,9	7.194	6.421	89,3
Kombin. Hauswirt. mit Sozialwesen, -wirtschaft, -pädagogik	8.328	7.754	93,1	8.327	7.671	92,1	8.654	8.030	92,8	9.276	8.464	91,2
Hotel- und Gaststättengewerbe	26	15	57,7	30	27	90,0	45	36	80,0	43	28	65,1
Sonstige	556	270	48,6	639	332	52,0	617	300	48,6	560	258	46,1
<b>Insgesamt</b>	<b>74.977</b>	<b>46.095</b>	<b>61,5</b>	<b>74.463</b>	<b>45.000</b>	<b>60,4</b>	<b>76.866</b>	<b>46.950</b>	<b>61,1</b>	<b>81.483</b>	<b>49.639</b>	<b>60,9</b>

Fachrichtung	1995			1996			1997			1998		
	Schüler insg.	darunter weiblich		Schüler insg.	darunter weiblich		Schüler insg.	darunter weiblich		Schüler insg.	darunter weiblich	
		absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(23)	(24)	(25)	(26)	(27)	(28)	(29)	(30)	(31)	(32)	(33)	(34)
Wirtschaft und Verwaltung	41.635	23.647	56,8	42.527	24.143	56,8	43.580	24.594	56,4	43.551	24.561	56,4
Technik	12.736	888	7,0	14.401	1.126	7,8	15.485	1.074	6,9	15.218	1.045	6,9
Chemie, Naturwissenschaften	55	27	49,1	139	50	36,0	98	45	45,9	230	79	34,3
Gestaltung, Farbtechnik u. Raumgestaltung	172	108	62,8	191	119	62,3	213	128	60,1	238	133	55,9
Gesundheit und Körperpflege	6.292	5.553	88,3	7.137	6.352	89,0	7.781	811	10,4	7.919	7.090	89,5
Ernährung und Hauswirtschaft	6.099	5.249	86,1	7.050	5.976	84,8	7.416	1.152	15,5	6.753	5.724	84,8
Agrar-, Landwirtschaft	147	46	31,3	123	43	35,0	126	77	61,1	138	58	42,0
Sozialwirtschaft, -pflege, Erziehung	10.399	9.231	88,8	11.885	10.606	89,2	6.845	815	11,9	8.924	7.871	88,2
Kombin. Hauswirt. mit Sozialwesen, -wirtschaft, -pädagogik	8.302	7.539	90,8	8.620	7.926	91,9	8.894	769	8,6	8.392	7.698	91,7
Hotel- und Gaststättengewerbe	47	29	61,7	43	21	48,8	60	29	48,3	96	62	64,6
Sonstige	549	246	44,8	564	236	41,8	3.007	630	21,0	678	233	34,4
<b>Insgesamt</b>	<b>86.433</b>	<b>52.563</b>	<b>60,8</b>	<b>92.680</b>	<b>56.598</b>	<b>61,1</b>	<b>93.505</b>	<b>55.687</b>	<b>59,6</b>	<b>92.137</b>	<b>54.544</b>	<b>59,2</b>

**Die 14 am häufigsten gewählten Leistungsfächer <sup>1)</sup> im Abitur  
an allgemeinbildenden Schulen nach Geschlecht 1980, 1986, 1990, 1994 und 1996  
(in %)**

Leistungsfächer	1980		1986		1990		1994				1996			
	früh. Bundesgebiet						a.Länder		n. Länder		a.Länder		n. Länder	
	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
<b>Chemie</b>	8	14	7	13	8	13	7	12	2	3	5	10	3	5
<b>Physik</b>	3	26	4	27	4	29	2	21	4	39	3	22	4	29
<b>Mathematik</b>	23	38	24	49	27	50	23	45	37	69	22	45	32	60
<b>Biologie</b>	36	27	33	23	32	19	31	20	42	20	30	17	40	23
<b>Deutsch</b>	23	11	29	10	26	11	36	16	38	20	37	17	41	23
<b>Englisch</b>	35	23	38	22	36	23	35	26	56	35	35	27	50	33
<b>Französisch</b>	22	7	21	6	22	6	17	5	3	1	16	5	3	3
<b>alte Sprachen</b>	6	8	7	5	7	6	5	5	0	0	4	3	-	-
<b>Geschichte</b>	10	13	9	14	8	12	10	14	5	6	9	13	10	11
<b>Erdkunde</b>	8	10	9	15	8	13	8	12	2	4	9	12	10	9
<b>Sozialkunde</b>	8	11	3	6	3	6	4	7	0	0	4	7	-	-
<b>Religion/Werte</b>	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	-	-
<b>Musik/Kunst</b>	9	5	7	4	10	3	11	5	1	1	12	6	2	0
<b>Sport</b>	3	3	2	3	2	3	2	3	0	1	2	3	0	-

<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich auf die Summe aller gewählten Leistungskurse.

Quelle: HIS-Studienberechtigtenbefragung, in: HIS-Bildungswege von Frauen '98, S. 22.

**Anteil der weiblichen Auszubildenden nach Ausbildungsbereichen  
in den alten und neuen Ländern von 1992 bis 1998 (in %)**

Jahr	Weibliche Auszubildende							
	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Hand- werk	Land- wirt- schaft	Öffent- licher Dienst	Freie Berufe	Hauswirt- schaft <sup>1)</sup>	Seeschiff- fahrt
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
<b>Alte Länder<sup>2)</sup></b>								
1992	41,6	41,6	23,3	31,5	50,4	95,2	97,4	2,8
1993	41,1	41,4	22,0	30,5	51,8	94,9	96,9	2,6
1994	40,6	41,5	20,8	29,3	54,2	94,6	96,4	4,2
1995	40,4	41,7	20,3	29,2	56,6	94,8	95,8	4,5
1996	40,3	41,7	20,3	28,1	59,3	95,0	95,5	5,7
1997	40,5	41,8	20,9	27,6	61,9	95,3	95,4	6,3
1998	40,6	41,8	21,7	27,3	61,7	95,3	95,7	6,3
<b>Neue Länder</b>								
1992	37,3	43,0	15,9	49,0	52,9	92,4	96,3	-
1993	37,3	43,7	15,6	48,5	53,3	96,6	96,5	-
1994	37,8	47,9	15,0	47,1	53,9	96,0	96,1	-
1995	37,5	49,3	15,5	43,5	56,9	95,8	95,6	-
1996	37,9	49,9	16,2	41,4	59,0	95,3	95,1	-
1997	37,9	49,4	16,3	38,1	63,6	95,4	94,0	-
1998	37,8	47,7	16,8	35,4	66,9	95,1	92,9	-

<sup>1)</sup> Hauswirtschaft im städtischen Bereich.

<sup>2)</sup> Einschließlich Berlin (Ost).

Quelle: 1992-1996: Berufsbildungsbericht, verschiedene Jahrgänge. - 1997 und 1998: Statistisches Bundesamt: Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 3, Berufliche Bildung 1997 und 1998.

**Die zehn am stärksten besetzten Berufe für männliche und weibliche  
Auszubildende im Jahr 1998 (absolut und in %)**

Ausbildungsberufe für männliche Auszubildende	Ausbildungs- bereich	Männliche Auszubildende Anzahl	Anteil an allen männlichen Auszubildenden (%)
(1)	(2)	(3)	(4)
Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	76.777	7,7
Elektroinstallateur	Hw	50.580	5,1
Maler und Lackierer	Hw	42.809	4,3
Tischler	Hw	37.744	3,8
Maurer	IH/Hw	35.681	3,6
Gas- und Wasserinstallateur	Hw	34.792	3,5
Kaufmann im Einzelhandel	IH	29.154	2,9
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH	28.269	2,8
Metallbauer	Hw	27.619	2,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	24.783	2,5
<b>Zusammen</b>		<b>388.208</b>	<b>39,0</b>

Ausbildungsberufe für weibliche Auszubildende	Ausbildungs- bereich	Weibliche Auszubildende Anzahl	Anteil an allen weiblichen Auszubildende (%)
(1)	(2)	(3)	(4)
Bürokauffrau	IH	53.441	8,1
Arzthelferin	FB	46.080	6,9
Kauffrau im Einzelhandel	IH	43.671	6,6
Zahnarzthelferin	FB	40.722	6,1
Friseurin	Hw	38.330	5,8
Industriekauffrau	IH	33.313	5,0
Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	31.335	4,7
Bankkauffrau	IH	26.090	3,9
Kauffrau für Bürokommunikation	IH/ÖD	23.484	3,5
Hotelfachfrau	IH	22.376	3,4
<b>Zusammen</b>		<b>358.842</b>	<b>54,0</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt: Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 3, Berufliche Bildung 1998.

**Schüler insgesamt und weibliche Schüler in Fachschulen nach Berufsbereichen in den Jahren 1991 bis 1998 <sup>1)</sup> (absolut und in %)**

Berufsbereich	1991			1992			1993			1994		
	Schüler insges.	darunter weibl.		Schüler insges.	darunter weibl.		Schüler insges.	darunter weibl.		Schüler insges.	darunter weibl.	
		absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)
I. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	8.806	732	8,3	7.940	906	11,4	8.219	978	11,9	7.933	1.006	12,7
III. Fertigungsberufe	7.405	964	13,0	7.655	1.029	13,4	7.496	622	8,3	7.089	601	8,5
IV. Technische Berufe	63.163	4.688	7,4	67.502	4.500	6,7	66.678	4.768	7,2	56.419	4.191	7,4
V. Dienstleistungsberufe	50.812	37.027	72,9	72.857	54.620	75,0	71.247	52.544	73,7	86.559	66.290	76,6
Ohne Berufsangabe <sup>2)</sup>	15.321	10.121	66,1	6.474	3.068	47,4	569	390	68,5	329	203	61,7
<b>Insgesamt</b>	<b>145.507</b>	<b>53.532</b>	<b>36,8</b>	<b>162.428</b>	<b>64.123</b>	<b>39,5</b>	<b>154.209</b>	<b>59.302</b>	<b>38,5</b>	<b>158.329</b>	<b>72.291</b>	<b>45,7</b>

Berufsbereich	1995			1996			1997			1998		
	Schüler insges.	darunter weibl.		Schüler insges.	darunter weibl.		Schüler insges.	darunter weibl.		Schüler insges.	darunter weibl.	
		absolut	%		absolut	%		absolut	%		absolut	%
(1)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)
I. Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	7.333	960	13,1	6.941	863	12,4	6.720	873	13,0	6.537	874	13,4
III. Fertigungsberufe	6.711	640	9,5	6.350	644	10,1	5.275	547	10,4	4.754	462	9,7
IV. Technische Berufe	46.200	3.451	7,5	40.713	3.298	8,1	36.919	2.862	7,8	33.948	2.716	8,0
V. Dienstleistungsberufe	92.467	71.931	77,8	96.955	75.494	77,9	98.686	76.854	77,9	96.722	75.572	78,1
Ohne Berufsangabe <sup>2)</sup>	99	21	21,2	241	153	63,5	117	74	63,2	89	62	69,7
<b>Insgesamt</b>	<b>152.810</b>	<b>77.003</b>	<b>50,4</b>	<b>151.200</b>	<b>80.452</b>	<b>53,2</b>	<b>147.717</b>	<b>81.210</b>	<b>55,0</b>	<b>142.050</b>	<b>79.686</b>	<b>56,1</b>

<sup>1)</sup> Alte und neue Länder.

<sup>2)</sup> In 1992 insgesamt 3231 Schüler und 1043 Schülerinnen enthalten, die nicht Berufen zuzuordnen sind.

**Frauenanteil an den deutschen Studienanfängern in den Studienjahren 1991 - 1996 und 1998 in den alten Ländern  
nach Hochschulart und Fächergruppe**

Hochschulart / Fächergruppen bzw. Lehramt	Studienjahr 1991			Studienjahr 1992			Studienjahr 1993			Studienjahr 1994			Studienjahr 1995			Studienjahr 1996			Studienjahr 1998		
	dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.	
		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)
<b>Universitäten</b>																					
Sprach-/Kulturwiss./Sport	20.355	13.627	66,9	24.730	16.406	66,3	24.054	15.896	66,1	22.610	14.822	65,6	23.436	15.654	66,8	24.094	15.938	66,1	23.300	15.800	67,8
Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwiss.	40.158	15.644	39,0	41.842	16.531	39,5	37.236	14.625	39,3	34.744	13.224	38,1	35.161	14.119	40,2	37.337	14.956	40,1	35.300	15.200	43,1
Mathematik/Naturwiss.	24.446	7.325	30,0	24.988	8.177	32,7	21.681	7.663	35,3	18.668	6.443	34,5	16.852	6.529	38,7	17.174	6.779	39,5	18.600	7.300	39,2
Medizin	6.193	3.300	53,3	8.918	4.366	49,0	8.757	4.441	50,7	8.410	4.334	51,5	8.513	4.622	54,3	8.632	4.495	52,1	7.600	4.300	56,6
Agrar-/Forst-/Ernährungswiss.	2.786	1.350	48,5	2.488	1.290	51,8	2.502	1.305	52,2	2.090	1.094	52,3	1.950	1.057	54,2	2.107	1.240	58,9	2.000	1.200	60,0
Ingenieurwissenschaften	21.647	2.885	13,3	19.201	2.805	14,6	16.622	2.738	16,5	14.471	2.546	17,6	12.649	2.530	20,0	11.854	2.371	20,0	11.100	2.400	21,6
Kunst/Kunstwissenschaft	3.277	1.938	59,1	3.816	2.236	58,6	3.919	2.329	59,4	3.669	2.163	59,0	3.493	2.127	60,9	3.706	2.297	62,0	3.200	1.900	59,4
Lehramtsstudiengänge	23.444	16.593	70,8	25.887	18.115	70,0	23.804	16.730	70,3	25.312	17.958	70,9	26.097	18.498	70,9	25.614	17.800	69,5	17.400	12.600	72,4
<b>Insgesamt</b>	<b>142.306</b>	<b>62.662</b>	<b>44,0</b>	<b>151.870</b>	<b>69.926</b>	<b>46,0</b>	<b>138.575</b>	<b>65.727</b>	<b>47,4</b>	<b>129.974</b>	<b>62.584</b>	<b>48,2</b>	<b>128.151</b>	<b>65.136</b>	<b>50,8</b>	<b>130.518</b>	<b>65.876</b>	<b>50,5</b>	<b>118.500</b>	<b>60.600</b>	<b>51,1</b>
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>																					
Sprach-/Kulturwiss.	782	620	79,3	925	752	81,3	1.236	862	69,7	751	592	78,8	748	563	75,3	933	703	75,3	700	500	71,4
Wirtschafts-/Sozialwiss.	15.466	8.301	53,7	19.087	10.108	53,0	20.213	10.073	49,8	20.039	10.042	50,1	20.990	10.593	50,5	21.729	10.947	50,4	23.600	12.600	53,4
Mathematik/Naturwiss.	3.752	867	23,1	4.453	985	22,1	3.893	1.070	27,5	4.014	761	19,0	3.331	564	16,9	3.640	659	18,1	4.700	900	19,1
Agrar-/Forst-/Ernährungswiss.	1.745	787	45,1	2.131	967	45,4	2.186	965	44,1	2.033	927	45,6	2.083	941	45,2	1.950	946	48,5	1.900	900	47,4
Ingenieurwissenschaften	27.313	3.514	12,9	32.220	4.933	15,3	32.036	4.854	15,2	26.426	4.302	16,3	22.498	3.870	17,2	20.934	3.680	17,6	19.500	3.900	20,0
Kunst/Kunstwissenschaft	1.159	655	56,5	1.703	1.026	60,2	1.585	987	62,3	1.586	965	60,8	1.428	871	61,0	1.446	886	61,3	1.600	1.000	62,5
<b>Insgesamt</b>	<b>50.217</b>	<b>14.744</b>	<b>29,4</b>	<b>60.519</b>	<b>18.771</b>	<b>31,0</b>	<b>61.149</b>	<b>18.811</b>	<b>30,8</b>	<b>54.849</b>	<b>17.589</b>	<b>32,1</b>	<b>51.078</b>	<b>17.402</b>	<b>34,1</b>	<b>50.632</b>	<b>17.821</b>	<b>35,2</b>	<b>52.000</b>	<b>19.800</b>	<b>38,1</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>																					
Sprach-/Kulturwiss./Sport	21.137	14.247	67,4	25.655	17.158	66,9	25.290	16.758	66,3	23.361	15.414	66,0	24.184	16.217	67,1	25.027	16.641	66,5	24.000	16.300	67,9
Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwiss.	55.624	23.945	43,0	60.929	26.639	43,7	57.449	24.698	43,0	54.783	23.266	42,5	56.151	24.712	44,0	59.066	25.903	43,9	58.900	27.800	47,2
Mathematik/Naturwiss.	28.198	8.192	29,1	29.441	9.162	31,1	25.574	8.733	34,1	22.682	7.204	31,8	20.183	7.093	35,1	20.814	7.438	35,7	23.300	8.200	35,2
Medizin	6.193	3.300	53,3	8.918	4.366	49,0	8.757	4.441	50,7	8.410	4.334	51,5	8.513	4.622	54,3	8.632	4.495	52,1	7.600	4.300	56,6
Agrar-/Forst-/Ernährungswiss.	4.531	2.137	47,2	4.619	2.257	48,9	4.688	2.270	48,4	4.123	2.021	49,0	4.033	1.998	49,5	4.057	2.186	53,9	3.900	2.100	53,8
Ingenieurwissenschaften	48.960	6.399	13,1	51.421	7.738	15,0	48.658	7.592	15,6	40.897	6.848	16,7	35.147	6.400	18,2	32.788	6.051	18,5	30.600	6.300	20,6
Kunst/Kunstwissenschaft	4.436	2.593	58,5	5.519	3.262	59,1	5.504	3.316	60,2	5.255	3.128	59,5	4.921	2.998	60,9	5.152	3.183	61,8	4.800	2.900	60,4
Lehramtsstudiengänge	23.444	16.593	70,8	25.887	18.115	70,0	23.804	16.730	70,3	25.312	17.958	70,9	26.097	18.498	70,9	25.614	17.800	69,5	17.400	12.600	72,4
<b>Insgesamt</b>	<b>192.523</b>	<b>77.406</b>	<b>40,2</b>	<b>212.389</b>	<b>88.697</b>	<b>41,8</b>	<b>199.724</b>	<b>84.538</b>	<b>42,3</b>	<b>184.823</b>	<b>80.173</b>	<b>43,4</b>	<b>179.229</b>	<b>82.538</b>	<b>46,1</b>	<b>181.150</b>	<b>83.697</b>	<b>46,2</b>	<b>170.500</b>	<b>80.400</b>	<b>47,2</b>

Quelle: Berechnungen der HIS nach Vorberichten des Statistischen Bundesamtes und nach Angaben des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

**Frauenanteil an den deutschen Studienanfängern in den Studienjahren 1991 - 1996 und 1998 in den neuen Ländern  
nach Hochschulart und Fächergruppe**

Hochschulart / Fächergruppen bzw. Lehramt	Studienjahr 1991			Studienjahr 1992			Studienjahr 1993			Studienjahr 1994			Studienjahr 1995			Studienjahr 1996			Studienjahr 1998		
	dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.		dt. Studien- anfänger insgesamt	darunter weibl.	
		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)		absolut	(%)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	(17)	(18)	(19)	(20)	(21)	(22)
<b>Universitäten</b>																					
Sprach-/Kulturwiss./Sport	1.541	953	61,8	4.547	2.120	46,6	3.086	2.174	70,4	3.281	2.244	68,4	4.473	3.269	73,1	5.095	3.630	71,2	7.100	5.100	71,8
Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwiss.	8.694	4.115	47,3	6.084	2.861	47,0	5.731	2.845	49,6	6.128	2.935	47,9	6.541	3.563	54,5	7.098	3.764	53,0	8.800	4.300	48,9
Mathematik/Naturwiss.	3.377	818	24,2	2.081	807	38,8	1.946	690	35,5	2.178	853	39,2	2.611	1.145	43,9	3.263	1.462	44,8	5.400	2.200	40,7
Medizin	2.844	1.483	52,1	2.187	1.113	50,9	2.054	1.164	56,7	2.013	1.081	53,7	1.909	1.137	59,6	2.003	1.118	55,8	2.500	1.600	64,0
Agrar-/Forst-/Ernährungswiss.	774	367	47,4	391	188	48,1	460	263	57,2	523	294	56,2	458	309	67,5	464	294	63,4	800	500	62,5
Ingenieurwissenschaften	5.419	602	11,1	2.819	617	21,9	2.430	635	26,1	2.581	659	25,5	2.914	922	31,6	3.173	941	29,7	4.200	900	21,4
Kunst/Kunstwissenschaft	1.280	585	45,7	1.085	578	53,3	1.119	646	57,7	1.061	650	61,3	998	630	63,1	1.113	683	61,4	1.600	1.000	62,5
Lehramtsstudiengänge	7.537	5.483	72,7	3.811	3.083	80,9	2.433	1.877	77,1	2.343	1.770	75,5	2.703	2.100	77,7	2.355	1.816	77,1	3.000	2.300	76,7
<b>Insgesamt</b>	<b>31.466</b>	<b>14.406</b>	<b>45,8</b>	<b>23.005</b>	<b>11.367</b>	<b>49,4</b>	<b>19.259</b>	<b>10.294</b>	<b>53,5</b>	<b>20.108</b>	<b>10.486</b>	<b>52,1</b>	<b>22.607</b>	<b>13.075</b>	<b>57,8</b>	<b>24.564</b>	<b>13.708</b>	<b>55,8</b>	<b>33.300</b>	<b>17.800</b>	<b>53,5</b>
<b>Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)</b>																					
Sprach-/Kulturwiss.	-	-	-	89	66	74,2	183	120	65,6	285	183	64,2	341	258	75,7	403	316	78,4	500	400	80,0
Wirtschafts-/Sozialwiss.	876	448	51,1	3.021	1.823	60,3	4.862	2.916	60,0	5.311	3.070	57,8	5.118	3.137	61,3	5.345	3.235	60,5	6.100	3.800	62,3
Mathematik/Naturwiss.	123	6	4,9	287	47	16,4	699	137	19,6	853	151	17,7	875	236	27,0	1.029	273	26,5	1.600	400	25,0
Agrar-/Forst-/Ernährungswiss.	54	29	53,7	548	247	45,1	891	435	48,8	589	324	55,0	648	377	58,2	1.126	726	64,5	800	500	62,5
Ingenieurwissenschaften	2.587	455	17,6	4.667	839	18,0	5.863	1.111	18,9	5.483	966	17,6	4.841	974	20,1	4.980	964	19,4	5.500	1.300	23,6
Kunst/Kunstwissenschaft	32	19	59,4	170	129	75,9	304	173	56,9	268	184	68,7	317	218	68,8	284	212	74,6	300	200	66,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3.672</b>	<b>957</b>	<b>26,1</b>	<b>8.782</b>	<b>3.151</b>	<b>35,9</b>	<b>12.802</b>	<b>4.892</b>	<b>38,2</b>	<b>12.789</b>	<b>4.878</b>	<b>38,1</b>	<b>12.140</b>	<b>5.200</b>	<b>42,8</b>	<b>13.167</b>	<b>5.726</b>	<b>43,5</b>	<b>14.800</b>	<b>6.500</b>	<b>43,9</b>
<b>Hochschulen insgesamt</b>																					
Sprach-/Kulturwiss./Sport	1.541	953	61,8	4.636	2.186	47,2	3.269	2.294	70,2	3.566	2.427	68,1	4.814	3.527	73,3	5.498	3.946	71,8	7.600	5.500	72,4
Rechts-/Wirtschafts-/Sozialwiss.	9.570	4.563	47,7	9.105	4.684	51,4	10.593	5.761	54,4	11.439	6.005	52,5	11.659	6.700	57,5	12.443	6.999	56,2	14.900	8.100	54,4
Mathematik/Naturwiss.	3.500	824	23,5	2.368	854	36,1	2.645	827	31,3	3.031	1.004	33,1	3.486	1.381	39,6	4.292	1.735	40,4	7.000	2.600	37,1
Medizin	2.844	1.483	52,1	2.187	1.113	50,9	2.054	1.164	56,7	2.013	1.081	53,7	1.909	1.137	59,6	2.003	1.118	55,8	2.500	1.600	64,0
Agrar-/Forst-/Ernährungswiss.	828	396	47,8	939	435	46,3	1.351	698	51,7	1.112	618	55,6	1.106	686	62,0	1.590	1.020	64,2	1.600	900	56,3
Ingenieurwissenschaften	8.006	1.057	13,2	7.486	1.456	19,4	8.293	1.746	21,1	8.064	1.625	20,2	7.755	1.896	24,4	8.153	1.905	23,4	9.600	2.100	21,9
Kunst/Kunstwissenschaft	1.312	604	46,0	1.255	707	56,3	1.423	819	57,6	1.329	834	62,8	1.315	848	64,5	1.397	895	64,1	1.800	1.200	66,7
Lehramtsstudiengänge	7.537	5.483	72,7	3.811	3.083	80,9	2.433	1.877	77,1	2.343	1.770	75,5	2.703	2.100	77,7	2.355	1.816	77,1	3.000	2.300	76,7
<b>Insgesamt</b>	<b>35.138</b>	<b>15.363</b>	<b>43,7</b>	<b>31.787</b>	<b>14.518</b>	<b>45,7</b>	<b>32.061</b>	<b>15.186</b>	<b>47,4</b>	<b>32.897</b>	<b>15.364</b>	<b>46,7</b>	<b>34.747</b>	<b>18.275</b>	<b>52,6</b>	<b>37.731</b>	<b>19.434</b>	<b>51,5</b>	<b>48.100</b>	<b>24.300</b>	<b>50,5</b>

Quelle: Berechnungen der HIS nach Vorberichten des Statistischen Bundesamtes und nach Angabe des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

**Brutto-Studierquote ein halbes Jahr nach Schulabgang - Studienberechtigte  
1990 bis 1996 nach Geschlecht in den alten und neuen Ländern (in %)**

Studienaufnahme <sup>2)</sup> 1/2 Jahr nach Schulabgang	Studienberechtigte <sup>1)</sup>															
	alte Länder								neue Länder							
	weiblich				männlich				weiblich				männlich			
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)
	1990	1992	1994	1996	1990	1992	1994	1996	1990	1992	1994	1996	1990	1992	1994	1996
bereits erfolgt	41	39	40	41	27	26	25	20	53	46	39	41	15	28	22	16
noch geplant	28	28	28	23	56	55	51	52	29	21	23	15	66	50	51	50
<b>Bruttostudierquote</b>	<b>68</b>	<b>67</b>	<b>68</b>	<b>63</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>77</b>	<b>72</b>	<b>81</b>	<b>67</b>	<b>61</b>	<b>56</b>	<b>81</b>	<b>77</b>	<b>74</b>	<b>66</b>

Differenzen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

<sup>1)</sup> Studienberechtigte 92: alte Länder einschließlich Berlin (West), neue Länder einschließlich Berlin (Ost), Studienberechtigte 90, 94 und 96: alte Länder einschl. Berlin; Studienberechtigte 94: ohne Brandenburg

<sup>2)</sup> Ohne Verwaltungsfachhochschulen, ohne Hochschulen der Bundeswehr.

Quelle: HIS-Studienberechtigtenbefragungen.

**Verwirklichung des Ausbildungswunsches von deutschen Studienanfänger der Wintersemester 1986/87, 1990/91, 1996/97 und 1998/99 nach Art der Hochschule, Art der Hochschulreife und Geschlecht (in %) <sup>1)</sup>**

Wintersemester	Verwirklichung des Ausbildungswunsches:					
	ja		nein, anderes Studium gewünscht		nein, Berufsausbildung gewünscht	
	w	m	w	m	w	m
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
<b>an Universitäten</b>						
<b>1986/87</b>	72	84	20	12	6	3
<b>1990/91</b>	78	86	18	12	3	1
<b>1996/97</b>	79	87	18	11	4	2
<b>1998/99</b>	82	87	15	10	4	3
<b>an Fachhochschulen mit Abitur</b>						
<b>1986/87</b>	78	83	15	13	7	3
<b>1990/91</b>	84	87	14	12	1	1
<b>1996/97</b>	87	91	8	8	5	2
<b>1998/99</b>	86	90	11	7	2	3
<b>an Fachhochschulen mit Fachhochschulreife</b>						
<b>1986/87</b>	84	90	13	8	3	2
<b>1990/91</b>	81	89	16	10	2	1
<b>1996/97</b>	86	89	11	9	4	2
<b>1998/99</b>	85	90	12	9	3	2

<sup>1)</sup> Ab WS 1990/91 einschl. neue Länder.

Quelle: HIS, Bildungswege von Frauen 1998, S. 158. Für 1998/99 Angaben der HIS.

**Verwirklichung des Studienfachwunsches und Gründe für die Nichtverwirklichung -  
deutsche Studienanfängerinnen und Studienanfänger der Wintersemester  
1989/90, 1996/97<sup>1)</sup> und 1998/99<sup>3)</sup> nach Fächergruppen  
des gewünschten Studienfachs und Geschlecht (in %)**

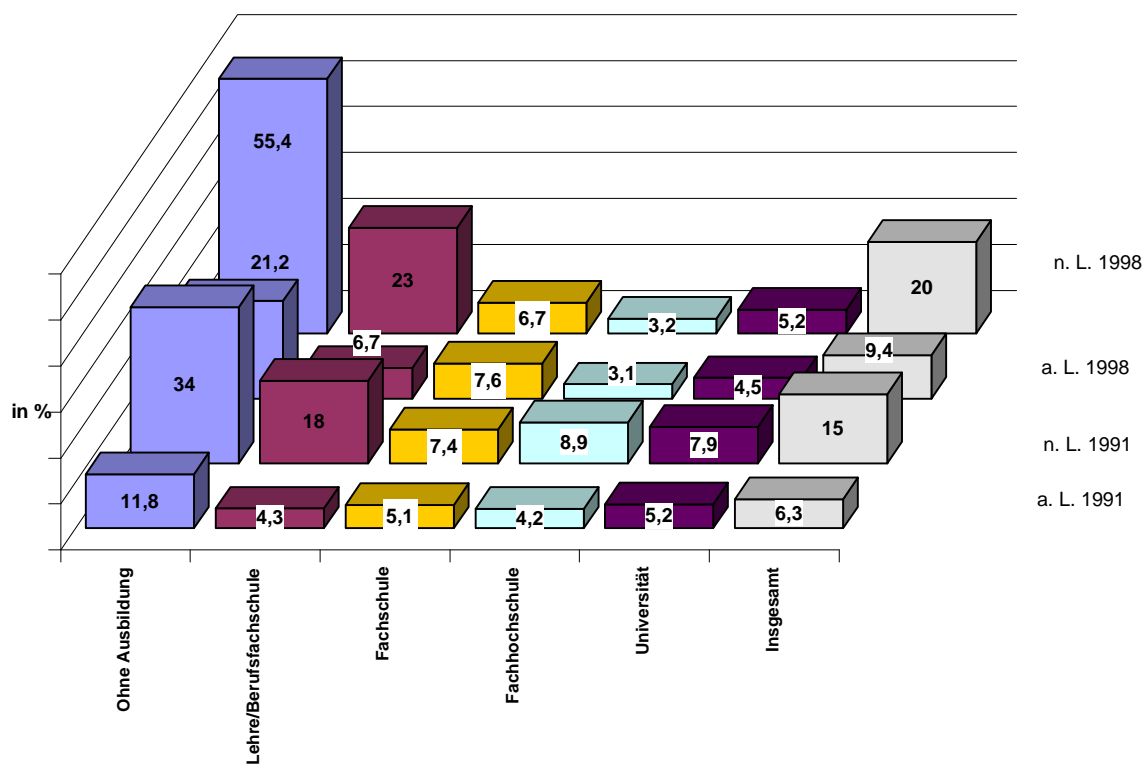
Gewünschte Fächergruppe/Lehramt	Studienwunsch verwirklicht						Studienwunsch nicht verwirklicht, wegen ... <sup>2)</sup>							
							Zulassungsbe- schränkungen im gewünschten Fach				erwarteter schlechter Berufsaussichten			
	WS 89/90		WS 96/97		WS 98/99 <sup>3)</sup>		WS 89/90		WS 96/97		WS 89/90		WS 96/97	
	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)
Sprach-/Kulturwiss./Sport	71	68	67	70	77	77	11	9	16	17	8	12	5	8
Wirtschafts-/Sozialwiss.	88	89	88	92	83	86	7	6	3	3	1	1	1	2
Mathematik/Naturwiss.	80	90	82	91	78	90	13	5	5	3	1	2	4	2
Medizin	78	83	79	87	92	99	17	13	12	8	5	4	8	0
Agrar-/Forst-/Ernährungsw.	77	77	89	79	85	94	17	17	6	4	1	3	0	11
Ingenieurwissenschaften	79	93	85	92	88	90	10	4	9	4	4	1	3	1
Kunst/Kunstwissenschaften	51	47	48	45	79	76	21	16	22	23	8	8	6	13
Rechtswissenschaften	96	95	95	94	90	94	2	2	2	1	0	0	2	1
Lehramtsstudiengänge	90	89	88	96	82	74	3	4	3	1	3	3	4	1
<b>Insgesamt</b>	<b>80</b>	<b>88</b>	<b>80</b>	<b>88</b>	<b>82</b>	<b>87</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

<sup>1)</sup> Ab 1996/97 einschließlich neue Länder.

<sup>2)</sup> Die Befragten konnten mehrere Gründe angeben.

<sup>3)</sup> Der Teil "Gründe für die Nichtverwirklichung" kann nicht für WS 98/99 fortgeschrieben werden.

**Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquote von Frauen  
in den alten und neuen Ländern  
1991 und 1998 <sup>1)</sup>**  
(in %)

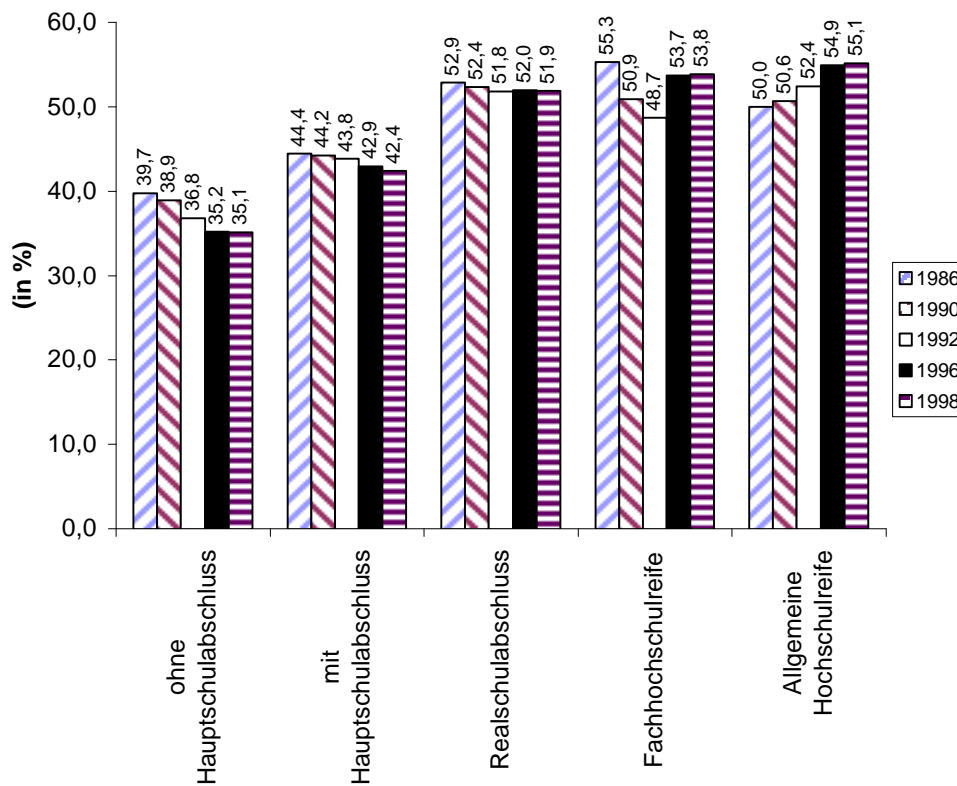


a. L. = alte Länder  
n. L. = neue Länder

<sup>1)</sup> Jeweils zum Stichtag 30.9.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**Frauenanteil an den Schulentlassenen aus allgemeinbildenden Schulen  
nach Abschlußart in den Jahren 1986, 1990, 1992 und 1996 <sup>1)</sup>  
(absolut und in %)**



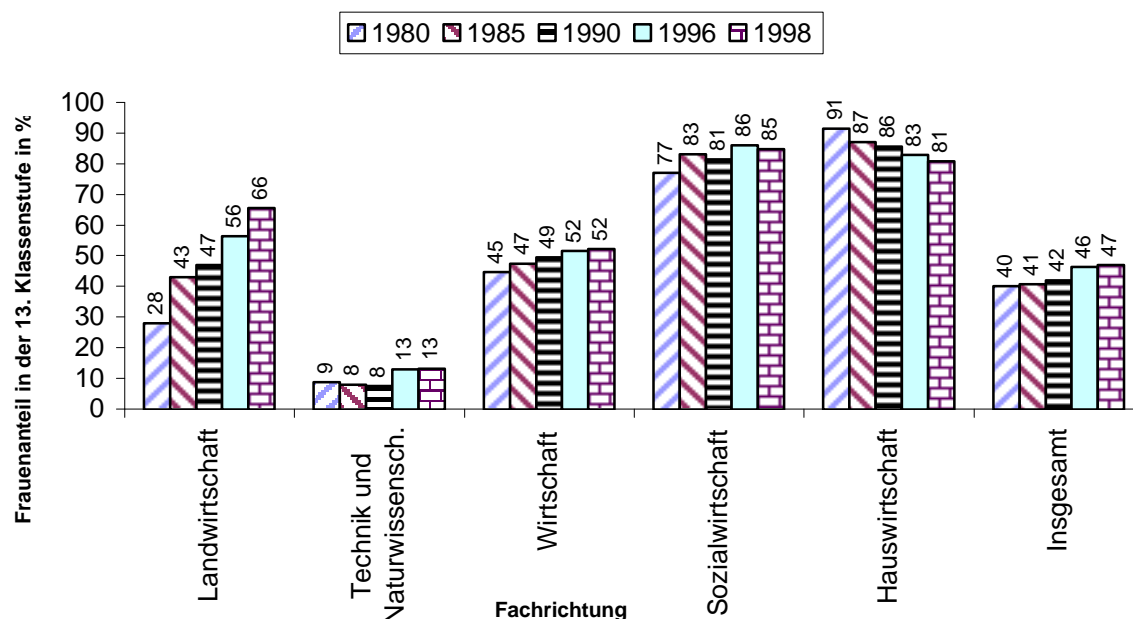
	1986		1990		1992	
	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.
<b>ohne Hauptschulabschluss</b>	25.928	65.241	20.837	53.600	23.360	63.558
<b>mit Hauptschulabschluss</b>	126.579	284.940	88.349	199.940	91.957	209.757
<b>Realschulabschluss</b>	173.191	327.406	122.679	234.252	160.966	310.921
<b>Fachhochschulreife</b>	3.182	5.753	2.737	5.380	2.797	5.745
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>	102.622	205.246	90.715	179.112	97.545	186.158

	1996		1998	
	weibl.	insg.	weibl.	insg.
<b>ohne Hauptschulabschluss</b>	27.735	78.747	29.113	82.968
<b>mit Hauptschulabschluss</b>	103.870	241.930	104.053	245.362
<b>Realschulabschluss</b>	181.653	349.399	192.364	370.541
<b>Fachhochschulreife</b>	3.497	6.512	4.436	8.241
<b>Allgemeine Hochschulreife</b>	118.551	215.808	119.742	217.246

<sup>1)</sup> Ab 1992 einschließlich neue Länder.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Allgemeinbildende Schulen, Fachserie 11, Reihe 1, verschiedene Jahrgänge.

**Frauenanteil in den Fachgymnasien in der 13. Klassenstufe 1980, 1985, 1990, 1996 und 1998 nach Fachrichtung in Prozent und in absoluten Zahlen <sup>1)</sup>**



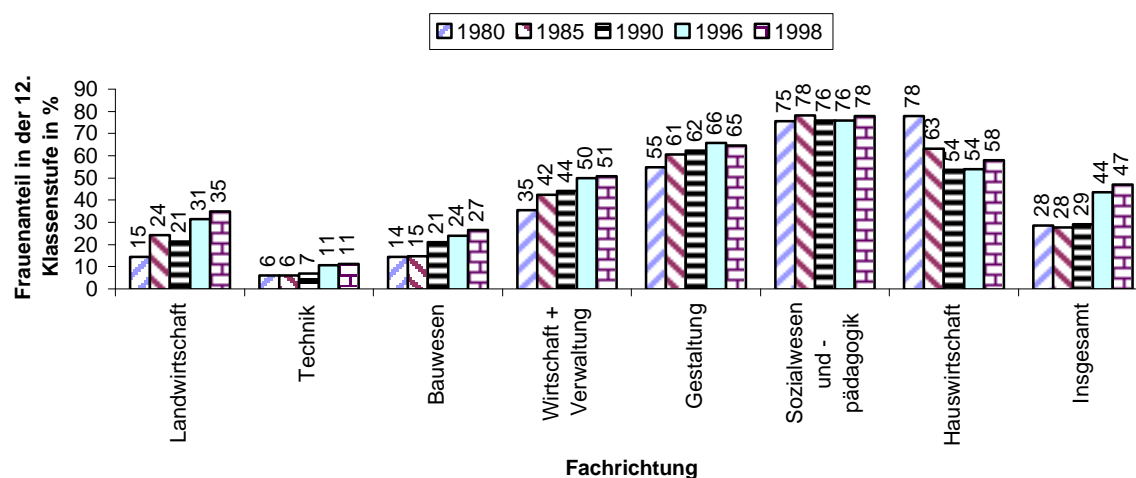
	1980	1985	1990	1996	1998
<b>Landwirtschaft</b>					
Schülerinnen	26	78	117	205	233
Schülerinnen und Schüler insg.	93	181	249	364	355
<b>Technik und Naturw.</b>					
Schülerinnen	331	404	390	780	856
Schülerinnen und Schüler insg.	3799	5116	5142	6013	6499
<b>Wirtschaft</b>					
Schülerinnen	3221	4614	5374	8234	8969
Schülerinnen und Schüler insg.	7196	9716	10866	15979	17174
<b>Sozialwirtschaft</b>					
Schülerinnen	218	276	321	524	567
Schülerinnen und Schüler insg.	283	332	394	609	669
<b>Hauswirtschaft</b>					
Schülerinnen	1351	1683	1546	2006	2148
Schülerinnen und Schüler insg.	1477	1935	1808	2420	2662
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>					
Schülerinnen	5199	7079	7774	11930	12965
Schülerinnen und Schüler insg.	12953	17347	18525	25686	27623

<sup>1)</sup> Bis 1990 nur alte Länder.

<sup>2)</sup> Einschließlich Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe.

Quelle: Angaben des Statistischen Bundesamtes, Fachserie 11, Reihe 2, Berufliche Schulen, jeweiligen Jahreshefte

Frauenanteil in den Fachoberschulen in der 12. Klassenstufe 1980, 1985, 1990, 1996 und 1998 nach Fachrichtung in Prozent und in absoluten Zahlen <sup>1)</sup>



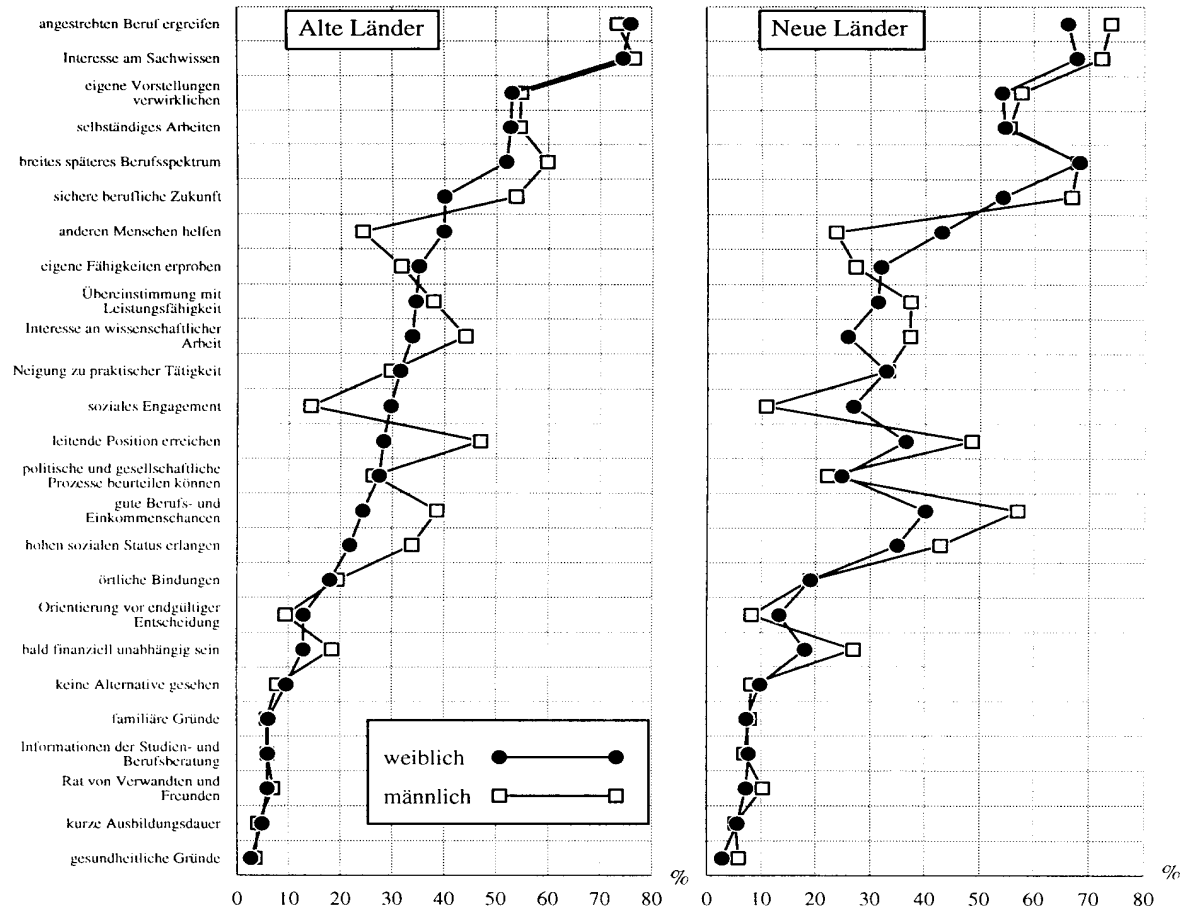
	1980	1985	1990	1996	1998
<b>Landwirtschaft</b>					
Schülerinnen	88	174	159	146	169
Schülerinnen und Schüler insg.	605	717	746	465	483
<b>Technik</b>					
Schülerinnen	1615	1728	1905	1595	1473
Schülerinnen und Schüler insg.	26796	28067	27637	15064	13127
<b>Bauwesen</b>					
Schülerinnen	12	26	39	37	32
Schülerinnen und Schüler insg.	83	178	185	154	120
<b>Wirtschaft und Verwaltung</b>					
Schülerinnen	3540	4178	6061	7412	6881
Schülerinnen und Schüler insg.	10004	9881	13751	14884	13549
<b>Gestaltung</b>					
Schülerinnen	1567	2213	2151	2126	2269
Schülerinnen und Schüler insg.	2858	3653	3448	3231	3516
<b>Sozialwesen und -pädagogik</b>					
Schülerinnen	7142	5049	4370	5865	5923
Schülerinnen und Schüler insg.	9468	6457	5764	7737	7602
<b>Hauswirtschaft</b>					
Schülerinnen	281	333	236	161	172
Schülerinnen und Schüler insg.	361	528	439	298	297
<b>Insgesamt <sup>2)</sup></b>					
Schülerinnen	14280	13728	15782	19516	20014
Schülerinnen und Schüler insg.	50240	49533	53977	44791	42600

<sup>1)</sup> Bis 1990 nur alte Länder.

<sup>2)</sup> Einschließlich Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe.

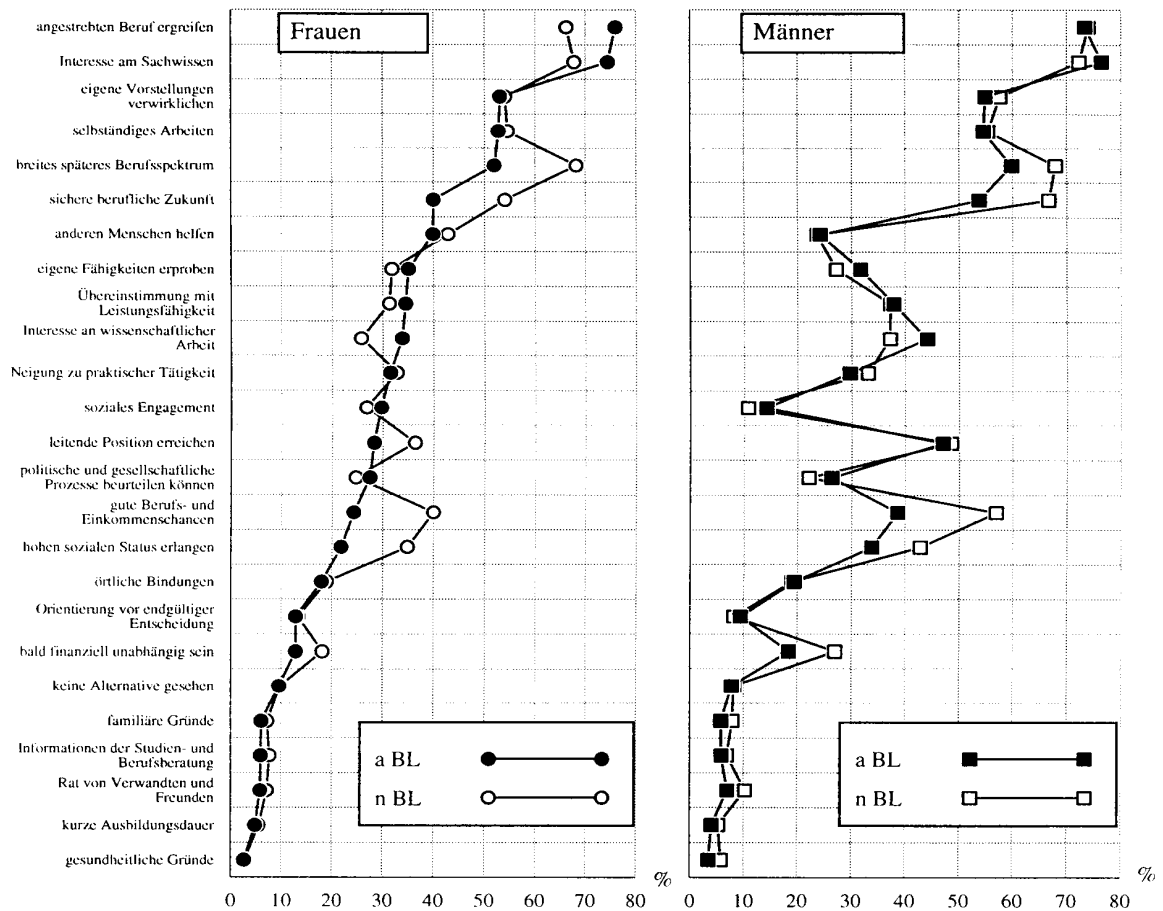
Quelle: Angaben des Statistischen Bundesamtes, Fachserie 11, Reihe 2, Berufliche Schulen,

Motive für das bei Schulabgang gewünschte Studium der Studienberechtigten 1994 aus den alten und neuen Ländern nach Geschlecht (Einschätzung als "wichtig" und "sehr wichtig" in %)



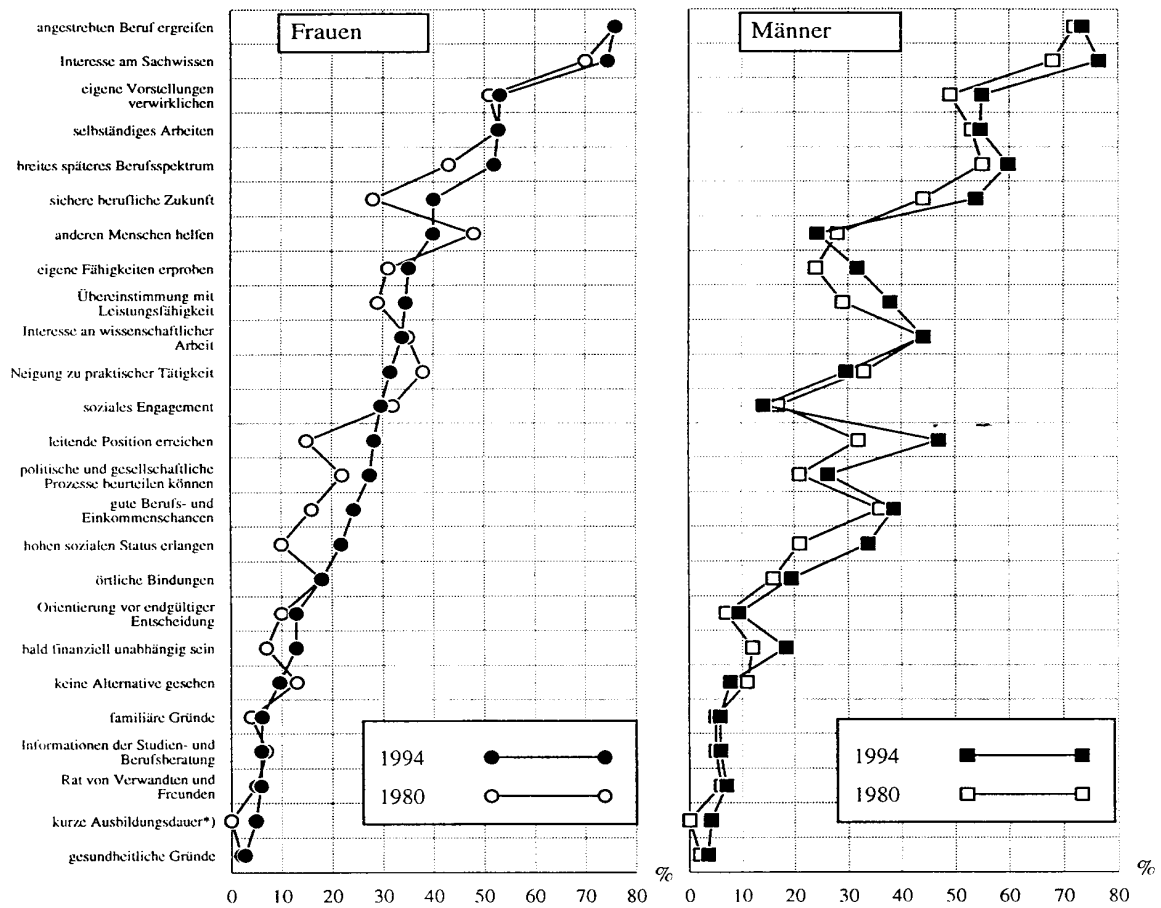
Quelle: HIS - Studienberechtigtenbefragung

**Motive für das bei Schulabgang gewünschte Studium der Studienberechtigten  
1994 Frauen und Männer in den alten und neuen Ländern  
(Einschätzung als "wichtig" und "sehr wichtig" in %)**



Quelle: HIS - Studienberechtigtenbefragung

**Motive für das bei Schulabgang gewünschte Studium der Studienberechtigten  
Frauen und Männer in den Jahren 1980 und 1994 in den alten Ländern  
(Einschätzung als "wichtig" und "sehr wichtig" in %)**



Quelle: HIS - Studienberechtigtenbefragung

\*) Angaben nur für 1994